

19.Juni 2020: "Ohne Verzicht geht nichts!?" Eine Pro-und-Contra-Debatte zum Lebensstil (Veranstaltungsreihe Stadt im Gleichgewicht" der Friedrich-Ebert-Stiftung)

"Ohne Verzicht geht nichts!?"

Eine Pro-und-Contra-Debatte zum Lebensstil

(Veranstaltungsreihe Stadt im Gleichgewicht" der Friedrich-Ebert-Stiftung)

Die Erfahrung des Shutdowns der Corona-Krise war in Vielem wie eine Lupe, die die bestehenden gesellschaftlichen Probleme noch einmal deutlicher sichtbar gemacht hat. Sie war ein Zwangsverzicht auf unseren Lebensstil auf Zeit. Mit neuen Erfahrungen, aber auch mit hohen wirtschaftlichen, sozialen und psychischen Kosten. Wenn das System wieder hochgefahren wird, müssen wir die Lernerfahrungen verarbeiten: Wie können wir die sozialökologische Wende in Zukunft klüger gestalten als bisher?

Geht es um verzichten oder neu erfinden? Sind innovative Technologien und intelligentere Lebensstile eine Alternative zum Verzicht? Bauen und Wohnen anders? Fliegen in Zukunft - wohin, wofür, womit und wie? Was kann der Digitalisierungsschub beitragen? Was muss mit den enormen öffentlichen Mitteln jetzt gefördert werden?

Etienne Denk, Fridays for Future München

Prof. Dr. Armin Nassehi, Lehrstuhl für Soziologie der LMU

Christian Stupka, Stattbau München GmbH

Dr. Wolfgang Schmidbauer, Psychoanalytiker und Autor u.a. von Weniger ist manchmal mehr, München

Stefan Häberlein, Flughafen München GmbH, Leiter des Bereichs Strategie und Nachhaltigkeit

Moderation: **Jutta Höcht-Stöhr**, Leiterin der Evangelischen Stadtakademie München

In Kooperation mit: Münchner Volkshochschule und Evangelische Stadtakademie München

>>> Anmeldung bis spätestens 19. Juni, 12.00 Uhr. Am 19. Juni, bis spätestens 17.00 Uhr, erhalten Sie einen Zugangslink zum Zoom-Raum.